

Hauptversammlung

der

advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA

für die Geschäftsjahre 2013/2014 und 2014/2015

am 28. Juni 2016

Jahresabschluss 2013/2014 und Jahresabschluss 2014/2015



AKTIVA	2014/15	2013/14
Anlagevermögen	1.380	916
Beteiligungen	45	111
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	556	476
Sonstige Vermögensgegenstände	1.875	1.920
Wertpapiere/Anteile verbundener Unternehmen	47	155
Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	126	8
Bankguthaben	1	118
	4.030	3.704

PASSIVA	2014/15	2013/14
Eigenkapital	2.644	2.392
Erhaltene Anzahlungen	13	0
Verbindlichkeiten LuL	80	1
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	339	430
Sonstige Verbindlichkeiten	851	761
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	7	3
RAP	96	117
	4.030	3.704

AKTIVA	30.09.2015	30.09.2014
Gezeichnetes Kapital	3.283,5	3.283,5
Kapitalrücklage	2.708,6	2.708,6
Verlustvortrag	-3.600,2	-4.305,4
Jahresergebnis	252,2	705,2
Buchmäßiges Eigenkapital	2.644,1	2.391,9

Bilanz per 30.09.2015



- keine Verbindlichkeiten bei Banken
- Eigenkapitalquote 65,6 %
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen überwiegend bei der Innovativ Capital AG und Einlageverpflichtungen bei Vorratsgesellschaften
- Sonstige Verbindlichkeiten im Wesentlichen Lieferverpflichtungen von Aktien
- stabile Bilanzstruktur, Liquidität könnte jedoch besser sein

Gewinn und Verlustrechnung



	30.09.2015	30.09.2014
Umsatz	204,0	4.018,5
sonstige betriebliche Erträge	497,5	702,0
Gesamtleistung	701,5	4.720,5
Materialaufwand	-171,7	-2.979,8
Personalkosten	-143,0	-127,5
sonstige Aufwendungen	-135,0	-205,5
Zinsergebnis	0,5	-16,9
Abschreibungen	0,0	-620,6
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	-74,8
Außerordentliche Erträge	0,0	9,8
Jahresergebnis	252,3	705,2

Zusammenfassung der Ergebnisse der Geschäftsjahre 2013/2014 und 2014/2015

The logo for 'advantec' features the word in a dark blue, sans-serif font. To the right of the text is a circular graphic composed of two overlapping circles: a larger, solid dark blue circle and a smaller, semi-transparent light blue circle that overlaps the top and left edges of the dark blue one.

advantec

- nach dem massiven Nachfrageeinbruch in der Vergangenheit hat sich die Nachfrage etwas belebt,
- Konzentration auf Entwicklungen in der Confidence Center Information Logistics AG,
- Im Geschäftsjahr 2013/2014 konnten vier Mäntel verkauft werden:
D-W-H Deutsche Werte Holding AG, Innohype Capital AG, Pütz Vermögensverwaltung AG und
Protektus AG,
- Forderungen gegen zwei Mantelkäufer sind besichert,
- PS Vermögensverwaltung AG wurde im laufenden Geschäftsjahr bezahlt,
- Klage gegen MBB wegen Innovativ Capital AG wurde in der 2. Instanz gewonnen, Gläubiger ist eine
Schweizer Aktiengesellschaft, die Vollstreckung läuft

aktuelle Beteiligungen (nach Anlagenspiegel)



- advantec Vermögensverwaltung AG, Kapital EUR 50.000,00
 - weiterhin im Bestand der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (100 %)
 - Vermögensverwaltung für die Zeichnung Dritter bei Kapitalerhöhungen bei Mantelgeschäften
- Vorratsgesellschaften in der Rechtsform „Aktiengesellschaft“ sind vollständig verkauft
- nur noch eine Vorratsgesellschaft in der Rechtsform „GmbH“ im Bestand
- Geschäft wird nicht favorisiert, da bei hohem Verwaltungsaufwand nur geringe Gewinne zu erwirtschaften sind

Kapital: 400.000,00 EUR

Aktien: 400.000 Stück

- Listingaufnahme Mitte 2008 erfolgt
- konnte erneut verkauft werden, jedoch noch nicht bezahlt
- Kaufpreissicherstellung durch Grundschuld i.H.v. EUR 350.000,00 durch bisherigen Käufer, Rücktritt noch nicht erklärt
- Kurswert EUR 400.00,00
- Forderung EUR 625.000,00
- Forderungsausgleich wird kurzfristig erwartet

D-W-H Deutsche Werte Holding AG, vorm. ES! Energie Systeme AG



Kapital: 49.500.000,00 EUR

Aktien: 400.000 Stück

- Listingaufnahme erfolgte im April 2008
- 400.000 Stück Aktien verkauft für EUR 440.000,00, Zahlung noch nicht erfolgt, Sicherheitengestellung durch 29.000.000 Stück Aktien
- Vermögensposten von rd. USD 200,0 Mio.
- Teil der Forderungen aus Aktienverkäufen

Aktien: 252.798 Stück = 22,4 %

- Geschäftsmodell der Confidence Center Information Logistics AG als Tochter entwickelt sich weiter positiv
 - CONFIDENCE CENTER Umsatz und Ertrag wachsen kontinuierlich
 - CONFIDENCE CENTER Kooperationsvertrag mit der DATEV e.G. wurde geschlossen
 - CONFIDENCE CENTER Schwerpunkt weiterhin beim Hybridbrief
 - CONFIDENCE CENTER Komplettabwicklung von Briefwahlen für Industrie und Wohnwirtschaft ist neue Umsatzquelle
 - CONFIDENCE CENTER Entwicklung von Business-Apps für mobile Geräte läuft an

Innovativ Capital AG (43,29 %)



Kapital: 1.000.000,00 EUR
Aktien: 1.000.000 Stück
Bestand: 432.941 Stück
zusätzlich verfügbar: 60.000 Stück im Umfeld nahestehender Unternehmen
203.350 Stück von gebundenen Dritten
79.000 Stück von verkaufsbereiten Aktionären
342.350 Stück
insgesamt verfügbar 775.291 = 77,3 %

- Börsenmantel, verkauft an MBB Projekts AG/CH
- Vergleich mit MBB geschlossen i.H.v. EUR 165.000,00
- Vollstreckung läuft
- Mantel kann nun verkauft werden

Kapital: 400.000,00 EUR

Aktien: 100.000 Stücke

- Restbestand an Aktien nach Verkauf
- Geschäftsmodell bleibt abzuwarten/noch nicht neu initiiert

Wo kommen wir her, wo gehen wir hin?

- advantec wurde unmittelbar vor dem Zusammenbruch des Neuen Marktes als Venture-Capital-Gesellschaft gegründet,
- bis auf die selbst geführten sind alle Technologiebeteiligungen inzwischen verloren,
- Neuausrichtung als Börsenmantelhändler, ohne diese Umstellung des Geschäftsmodells wäre advantec nicht mehr marktfähig gewesen,
- es gibt keine VC mehr in dieser Größenordnung,
- das Börsenmantelgeschäft ist stark konjunkturanfällig, Börsenzulassungen werden immer schwieriger,
- bei Verkauf eines Mantels stehen einem relativ hohen Ertrag auch hohe Kosten gegenüber,
- Restbestände ermöglichen Zusatzchancen,
- hohes kaufmännisches, juristisches und steuerliches Wissen notwendig,
- Betreiben eines indirekten VC-Geschäft, wir investieren nicht selbst,
- Überwachungen durch BaFin - ab 03.07.2016 gilt die EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR)
 - a. Directors Dealings - 5 Jahre auf der Webseite
 - b. Ad-hoc-Mitteilungspflichten
 - c. Insiderlisten

Geschäftsvorfälle in den Geschäftsjahren 2013/2014, 2014/2015 und bis heute



- Mantelnachfrage hat wieder zugenommen, teilweise jedoch unseriöse Anfragen,
- DGH Deutsche Grundwert Holding AG wurde verkauft, Kaufpreis jedoch noch nicht geflossen,
- NAVO Vermögensverwaltungs AG, ES! Energie Systeme AG, Pütz Vermögensverwaltung AG, Protektus AG und PS Vermögensverwaltung AG wurden ebenfalls verkauft,
- die Kosten befinden sich auf einem niedrigen Niveau, kaum noch Einsparungen möglich,
- die Vorhaltezeit von Mantelgesellschaften wurde reduziert → Kostenersparnis,
- In einzelnen Fällen erfolgt die Fortführung der kaufmännischen Betreuung der verkauften Mäntel,
- Protektus AG hat Insolvenzantrag in 2016 gestellt, Aktien vermutlich wertlos,
- Intensivierung kaufmännischer Beratungsdienstleistungen für Dritte geplant

Aktien-Chart Börse Hamburg



Rechtsstreitigkeiten

Herr Freitag, Ost-West Beteiligungs- und Grundstücksverwaltungs- AG und Metropol Vermögensverwaltungs- und Grundstücks GmbH



	Grund	1. Instanz	2. Instanz
2009/2010	a) Jahresabschluss b) Entlastung Aufsichtsrat c) Entlastung Komplementärin	gewonnen verloren verloren	Berufung Herr Freitag Berufung ABK 03/16 Berufung ABK 03/16
	} Schlusserklärung		
2010/2011	a) Jahresabschluss b) Entlastung Aufsichtsrat c) Entlastung Komplementärin	gewonnen verloren verloren	Berufung Herr Freitag Berufung ABK 03/16 Berufung ABK 03/16
	} Schlusserklärung		
2011/2012	a) Jahresabschluss b) Entlastung Aufsichtsrat c) Entlastung Komplementärin	gewonnen verloren verloren	Berufung Herr Freitag erledigt erledigt
	} Schlusserklärung		
2012/2013	a) Jahresabschluss b) Entlastung Aufsichtsrat c) Entlastung Komplementärin	verloren verloren verloren	wird nachgeholt, wenn der Verfahrensausgang der vorherigen 3 Jahre klar ist
	} Fragen wurden nicht ausreichend beantwortet		

Abhängigkeitsbericht ist nach Auffassung des LG nicht Bestandteil des Jahresabschlusses

Chancen:

- die Gesellschaft agiert ohne Bankfinanzierung mit angemessener Eigenkapitalausstattung,
- das Börsenmantelgeschäft belebt sich wieder,
- aus Restbeständen ergeben sich zusätzliche Ertragschancen,

Risiken:

- Liquidität der Gesellschaft relativ gering, in der Vergangenheit standen Hauptaktionäre zur Verfügung,
- mögliche notwendige Kapitalerhöhungen werden nicht am Markt aufgenommen (derzeit auch nicht geplant),
- Restbeteiligungen entwickeln sich nicht wie erhofft,
- Börsenzulassungen werden immer schwieriger,
- Regulierungen werden immer schärfer